



Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V.

Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V.
Geschäftsstelle: Am Knappenberg 73, 44139 Dortmund
info@bundesverband-glaukom.de
www.bundesverband-glaukom.de

JAHRESBERICHT 2025

INHALT

Der Bundesverband	2
Neutralität und Transparenz.....	2
Verbandsmitgliedschaften.....	3
Der Vorstand.....	3
Geschäftsstelle/Verwaltungsaufgaben/Datenschutz	3
Mitgliedschaft	4
Finanzierung/Fördermittel nach § 20h SGB V	4
Spenden	5
Fachbereich Selbsthilfegruppen	5
Fachbereich Kinder	6
Patientenforen und Webseiten	7
Online-Veranstaltungen und Social Media	8
Mitgliederzeitschrift „mmHg“	9
Glaukom-Kindertag	9
Bundesweite und Europäische Veranstaltungen.....	10
Studien und Forschungsprojekte	11
Projekte 2025.....	11
Glaukom-Hotline und telefonische Beratungen	12
Ausblick/Planung 2026	12

Der Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V. ...

- ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Dortmund
- ist im Vereinsregister Dortmund (Nr. 5956) eingetragen
- wurde 2008 umstrukturiert zum Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V.
- ist vom zuständigen Finanzamt nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit (Freistellungsbescheid vom 21.08.2024)
- ist bundesweit tätig
- wird ehrenamtlich von Betroffenen und Angehörigen geführt
- ist betroffenenorientiert, neutral und transparent
- ist Interessenvertreter für Glaukom-Patienten
- wird durch Fördermitglieder fachlich unterstützt
- arbeitet eng mit Patienten sowie Augen-, Haus-, Fach- und Kinderärzten zusammen
- kooperiert mit Glaukom-Spezialisten aus Wissenschaft und Forschung

Angebote

- betroffenenorientierte Beratung
- Tropfschulungen
- Glaukومتage und Glaukom-Kindertage mit fachärztlichen Vorträgen, Aktionen, Erfahrungsaustausch und Workshops
- Informationsmaterial wie z.B. Tropf- und Glaukombroschüren, Themenkarten, Glaukom-Pässe
- Aufklärungsfilm „Wie tropfe ich richtig bei Glaukom“
- Mitgliederzeitschrift „mmHg“
- Erfahrungsaustausch in Selbsthilfegruppen und in beiden Foren
- Unterstützung/Begleitung bei Gründung und Führung einer Selbsthilfegruppe
- Fortbildung der Gruppenleiter

Wir engagieren uns für

- eine bessere medizinische Versorgung der Betroffenen
- eine optimale Gesundheitsförderung durch Aufklärung, Schulung und Erfahrungsaustausch
- die Gründung von Selbsthilfegruppen in ganz Deutschland
- Begleittherapien als Ergänzung zur Schulmedizin
- einen aktiven, offenen und selbstbestimmten Dialog mit Akteuren und Vertretern der medizinischen Versorgung

Das Konzept und die Satzung sind auf der Webseite nachzulesen:
www.bundesverband-glaukom.de

Leitlinien

Der BvGS richtet sich nach den Leitlinien zur Wahrung der Neutralität und Unabhängigkeit mit im Wettbewerb stehenden Wirtschaftsunternehmen und überprüft diese jährlich.

Unabhängigkeit und Neutralität gegenüber anderen Akteuren im Gesundheitswesen werden gewahrt, indem der BvGS e. V. sich an die Leitsätze des GKV-Spitzenverbandes zur Förderung der Selbsthilfe gemäß § 20h SGB V vom 10. März 2000 in der Fassung vom 21.10.2022 hält.

Die Leitlinien können auf der Homepage angesehen werden.

Selbstauskunft

Die BAG Selbsthilfe und das FORUM im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband stellen Selbsthilfeverbänden zahlreiche Arbeitsmaterialien, wie z.B. Muster zur Selbstauskunft, zur Verfügung und handeln bei leitsatzwidrigem Verhalten. Der BvGS e.V. richtet sich nach diesem Monitoring-Verfahren und veröffentlicht seine Selbstauskunft auf der Webseite des BvGS: www.bundesverband-glaukom.de

VERBANDSMITGLIEDSCHAFTEN

- Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (Achse) e. V.
- Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e. V. (DAG SH)
- Förderverein LWL-Förderschule Schwerpunkt Sehen Dortmund (NRW)

Darüber hinaus ist der BvGS bei der NAKOS (Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen) bei den „Grünen Adressen“, die bundesweit tätige Selbsthilfevereinigungen erfassen, gelistet.

DER VORSTAND

Der Vorstand setzt sich als Team weiter aus fünf ehrenamtlich tätigen Mitgliedern zusammen:

- Vorsitzender Cornel Hirth
- Stellv. Vorsitzende Sabine Weber (Fachbereich Selbsthilfegruppen)
- Stellv. Vorsitzender Jens Flach (Fachbereich Kinder)
- Vorstandsmitglied Kristina Hirth (Schriftführerin)
- Vorstandsmitglied Kate Backhaus (Schatzmeisterin)

Der Vorstand hat zur Besprechung der internen Aufgabenverteilung und weiteren Jahresplanung im Februar ein Vorstandswochenende durchgeführt. Außerdem wurden regelmäßige Telefonkonferenzen (mindestens 1x im Monat) abgehalten.

GESCHÄFTSSTELLE/VERWALTUNGSAUFGABEN/DATENSCHUTZ

Die Geschäftsstelle befand sich bis Anfang 2026 noch in der Märkischen Straße 61, 44141 Dortmund. Über die Telefonnummer 0231 10877553 ist ein Anrufbeantworter erreichbar, auf den die Anliegen aufgesprochen werden können. Ein Rückruf erfolgt, sofern gewünscht, in der Regel zeitnah. Auch eine telefonische Beratung ist nach Terminabsprache möglich.

Die bisher genutzten Räume wurden allerdings wegen Eigenbedarf zum 31.3.2026 gekündigt, so dass neue Räume gesucht und gefunden wurden. Mit dem Umzug an die neue Adresse Am Knappenberg 73 wurde bereits begonnen.

Die laufenden Verwaltungsarbeiten wurden von den Vorstandsmitgliedern erledigt. In der Geschäftsstelle ist eine Mitarbeiterin auf Minijobbasis angestellt.

Die Ablage der Daten erfolgt weiterhin auf einem eigenen Server mit strikter Zugangsregelung, dadurch wird eine hohe Datensicherheit erreicht, die Vorgaben des Datenschutzes werden vollständig umgesetzt.

MITGLIEDSCHAFT

- Bis 31.12.2025: 52 Beitritte (Vorjahr 80)
- Stand 31.12.2025: 658 Mitglieder, davon: 34 Kinder (durch Erziehungsberechtigte vertreten), 21 Fördermitglieder
- 2025: 5 Mitglieder verstorben, 11 Austritte (Kündigung), 3 erloschene Mitgliedschaften (keine Beitragszahlung)

Stand zum 01.01.2026: 639 Mitglieder (+36)

Was unsere Mitglieder betrifft, so sind wir international aufgestellt: Mittlerweile haben wir Mitglieder aus den USA, in Belgien, Luxemburg, Schweden und Österreich.

Unsere Fördermitglieder unterstützen den Verein bei Veranstaltungen, bei der Erstellung von Informationsmaterialien und verfassen Artikel für die Mitgliederzeitschrift „mmHg“. Sie stehen dem BvGS als Kompetenzpartner bei speziellen Fragen zur Glaukomerkrankung zur Seite.

Der Mitgliedsbeitrag ist seit 2018 auf 18 € (ordentliches Mitglied) festgelegt worden. Mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10.02.2024 gilt seit dem 01.01.2025 der neue Mitgliedsbeitrag von 25 €, für Fördermitglieder von 57 €.

FINANZIERUNG/FÖRDERMITTEL NACH § 20H SGB V

Die Finanzierung des BvGS im Jahr 2025 setzt sich zusammen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Fördermitteln nach § 20h SGB V.

Der Bundesverband wird durch die kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung (Pauschalförderung) und die krankenkassenindividuelle Selbsthilfeförderung (Projektförderung) nach § 20h SGB V finanziell unterstützt. Für die Pauschal- und Projektförderung im Jahr 2025 und auch für das langjährig entgegengebrachte Vertrauen sagen wir allen beteiligten Kassen auf Bundesebene „Herzlichen Dank“.

GESAMTBETRAG DER SELBSTHILFEFÖRDERUNG 2025: 75.669 €

PAUSCHALFÖRDERUNG: 59.000 €

Die Pauschalförderung erfolgt durch die GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene: Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), AOK-Bundesverband GbR, BKK Dachverband e. V., IKK e. V., die Knappschaft, die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.

Aus den Mitteln der Pauschalförderung werden u.a. die Kosten für die Miete der Geschäftsstellenräume, Versicherungen, Büromaterial, Telekommunikation, die Durchführung von Veranstaltungen und die Mitgliederzeitschrift „mmHg“ bestritten.

PROJEKTFÖRDERUNG: 16.669 €

- **Barmer: 7.379 €**
Projekt Drucksachen: Tipps für Glaukompatienten, Überarbeitung und Neuauflage Glaukombroschüre
- **DAK-Gesundheit: 3.745 €**
Projekt Neuerstellung einer Themenkarte Normaldruckglaukom
- **DAK-Gesundheit: 5.545 €**
Projekt Drucksachen: Überarbeitung und Neuauflage Tropfbroschüre, Glaukom-Pass Erwachsene DIN A6, Flyer

SPENDEN

Ein Dank gilt allen Unterstützern und Spendern von kleinen und größeren Beträgen und freiwillig höher gezahlten Mitgliedsbeiträgen. Die Spendenhöhe im Jahr 2025 beträgt 7.834 €.

Darüber hinaus hat die Franz Köberle Stiftung die Durchführung des Glaukom-Kindertags 2025 mit 1.000€ unterstützt, vom Hofladen Stuke in Löhne und von der Firma Santen sind weitere zweckgebundene Spenden zugunsten des Glaukom-Kindertags eingegangen. Zusätzlich hat die Fa. Abbvie die Arbeit des BvGS mit einer Spende unterstützt. Für diese großzügigen Zuwendungen danken wir sehr herzlich!

FACHBEREICH SELBSTHILFEGRUPPEN

Zum Ende des Jahres 2025 gehörten bundesweit insgesamt 24 Selbsthilfegruppen sowie 2 digitale Gruppen (nur online-Treffen) dem BvGS an:

- Baden-Württemberg: Lörrach (1)
- Bayern: Hof, Hochfranken, Nürnberg-Fürth-Erlangen (3)
- Berlin: Berlin (1)
- Bremen: Bremen (1)
- Hamburg: Hamburg (1)
- Hessen: Frankfurt (nur tel. Beratungen), Marburg (2)
- Niedersachsen: Braunschweig, Göttingen, Hannover (3)
- Nordrhein-Westfalen: Aachen, Dortmund, Hagen, Köln, Krefeld, Münster, Remscheid, Steinfurt (8)

- Rheinland-Pfalz: Ludwigshafen (1)
- Sachsen: Zwickau (1)
- Sachsen-Anhalt: Magdeburg (1)
- Thüringen: Erfurt (1)

Digitale Selbsthilfegruppen (2):

- Online-SHG für Normaldruckglaukom
- Virtuelle SHG Kindliche Glaukome

SHG-Kooperationen:

- SHG Glaukom Wien

Neu in 2026: Derzeit befinden sich folgende neue SHG in der Gründung:

- Brandenburg: **Wustermark**
- Rheinland-Pfalz: **Mainz**

Sehr herzlich danken wir den Gruppenleitern für ihr unermüdliches Engagement!

Im November 2025 fand die jährliche Gruppenleiterfortbildung (GLF) in der Geschäftsstelle in Dortmund statt. 27 Gruppenleiter nahmen an der GLF teil. Das Kennenlernen neu hinzugekommener Gruppenleiter und ein Workshop mit Klaus Vogelsänger zum Thema „Die Kraft der Gruppe – Inspiration für ein gemeinschaftlich lebendiges (Selbsthilfe-)Gruppenleben“ rundeten die GLF ab.

Wir freuen uns auf weitere gut besuchte Gruppenleiterfortbildungen!

AUSBLICK für 2026: Die nächste GLF findet in Kombination mit dem Glaukومتag vom 09.-10.10.2026 in Bonn in Kooperation mit der Uni-Augenklinik Bonn, PD Dr. Karl Mercieca, statt.

Leiterin Fachbereich Selbsthilfegruppen und Ansprechpartnerin für die Gruppenleiter ist die Stellv. Vorsitzende Sabine Weber.

FACHBEREICH KINDER

Der Fachbereich Kinder wurde 2025 weiterhin von Jens Flach geleitet. Unterstützt wurde er von fünf weiteren Mitgliedern im Organisationsteam sowie von einer dreiköpfigen Gruppe ehrenamtlicher Moderatoren, die das Kinder-Forum begleiteten und betreuten.

Ein zentraler Schwerpunkt der Arbeit lag erneut auf der individuellen Beratung von betroffenen Familien. Im Laufe des Jahres wurden über 20 persönliche Anfragen per Telefon und E-Mail bearbeitet. Die Themen reichten von der ersten Diagnosestellung über Therapieoptionen bis hin zu Fragen rund um Kindergarten, Schule und Alltag mit einem kindlichen Glaukom.

Der Austausch für Eltern blieb auch 2025 ein wichtiges Angebot: Fünf virtuelle Elterntreffen boten Raum für Information, Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung.

In den sozialen Medien zeigte sich ein gemischtes Bild: Die Followerzahl auf Facebook sank leicht um drei Personen. Um gezielt jüngere Eltern und Familien anzusprechen, wurde jedoch ein Instagram-Profil als Ergänzung zum bestehenden Facebook-Auftritt aufgebaut. Darüber hinaus engagierte sich Jens Flach weiterhin als Ansprechpartner für kindliche Glaukome in der extern betriebenen Facebook-Gruppe „Glaukom – Grüner Star digitale Selbsthilfe“.

Den Höhepunkt des Jahres bildete der Glaukom-Kindertag am 4. Oktober 2025 in Stuttgart. In den neuen Räumlichkeiten des Betty-Hirsch-Schulzentrums der Nikolauspflege kamen Familien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen. Während die Kinder – vom Säuglingsalter bis zu jungen Erwachsenen – gemeinsam spielten und betreut wurden, nahmen die Eltern an Fachvorträgen und Gesprächsrunden teil. Der persönliche Austausch unter Familien und mit Experten machte diesen Tag erneut zu einem besonders wertvollen Angebot des Fachbereichs.

Die Arbeit des Fachbereichs Kinder wurde 2025 auch finanziell unterstützt: Drei Spenden gingen ein – von der Familie Stuke, erneut von der Franz-Köberle-Stiftung sowie von der Firma Santen. Besonders hervorzuheben ist die Spende der Familie Stuke, die im Rahmen einer Spendenaktion in ihrem Hofladen gesammelt wurde. Die Übergabe fand bei der Mitgliederversammlung des BvGS statt und erfuhr öffentliche Aufmerksamkeit durch Berichte im Westfälischen Tageblatt und in der Neuen Westfälischen. Diese Resonanz trug dazu bei, die Situation von Kindern mit Glaukom und die Arbeit des Verbands stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Insgesamt zeigte sich der Fachbereich Kinder 2025 erneut als wichtiger Anlaufpunkt für Familien mit kindlichem Glaukom – getragen von hohem ehrenamtlichem Engagement, kontinuierlicher Beratungsarbeit und starken persönlichen Begegnungen.

PATIENTENFOREN UND WEBSEITEN

Das von der Stellv. Vorsitzenden Sabine Weber gepflegte und moderierte Forum www.glaukom-forum.net erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit.

Zuwachs Mitglieder in 2025: 376 (2024: 361) Mitglieder

Neue Beiträge in 2025: 4862 (5652)

Beiträge gesamt am 31.12.2025: 133.963

Auch im Jahr 2025 wurde das Forum wieder rege genutzt. Im www ist eine Nutzung über Grenzen hinweg viel einfacher als im realen Leben. Auch ist manchmal die Überwindung einer gewissen Hemmung, über seine Gesundheit zu sprechen, deutlich niederschwelliger. Unser größtes deutschsprachiges Glaukomforum wird auch von Usern aus der Schweiz, Österreich, Spanien, England, Belgien, Schweden und den Niederlanden genutzt.

Viele neu diagnostizierte Glaukompatienten sind verunsichert, haben Fragen, die im Forum beantwortet werden können, und Ängste, die durch Aufklärung und Informationen abgebaut werden können.

Neben zahlreichen Posts zu Neuigkeiten und Veranstaltungen rund um das Glaukom, die über die Social Media abgesetzt wurden, veröffentlichte der BvGS im Berichtsjahr 3 Videos von Patientenveranstaltungen auf YouTube.

MITGLIEDERZEITSCHRIFT „MMHG“

Auch im Jahr 2025 wurden zwei Ausgaben der Mitgliederzeitschrift „mmHg“ veröffentlicht.

- Mitgliederzeitschrift „mmHg“ Ausgabe 20, Sommer 2025
- Mitgliederzeitschrift „mmHg“ Ausgabe 21, Winter 2025

Die Artikel werden von den Vorstandsmitgliedern bei Fördermitgliedern, Selbsthilfeorganisationen und -gruppen, Ärzten und weiteren Fachbereichen angefragt und eingeholt. Die Planung, Strukturierung und Korrektur aller Artikel werden von Sabine Weber, Kristina Hirth und Cornel Hirth durchgeführt. Die Umsetzung und das grafische Layout erfolgen weiterhin in Zusammenarbeit mit der Firma Dialog PR. Erfreulicherweise konnten die Aufwendungen für die Mitgliederzeitschrift - trotz der gestiegenen Papier-, Produktions- und Energiekosten - ungefähr im bisherigen Rahmen gehalten werden.

Die Mitgliederzeitschrift ist für alle Mitglieder kostenlos (im Mitgliedsbeitrag enthalten) und wird per Post zugesandt, auf Wunsch aber auch in elektronischer Form übermittelt. Gerne stellen wir auf Anforderung auch eine barrierefreie Datei der Zeitschrift zur Verfügung. Sie wird darüber hinaus Ärzten, Praxen und Kliniken nach Anforderung sowie auf den Infoständen auf Messen zur Verfügung gestellt.

GLAUKOM-KINDERTAG

Der Glaukom-Kindertag des Bundesverbands Glaukom-Selbsthilfe e. V. fand am 4. Oktober 2025 im Betty-Hirsch-Schulzentrum der Nikolauspflege in Stuttgart statt. Teilgenommen haben Familien aus Deutschland sowie aus Österreich und der Schweiz. Die Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen reichte von Säuglingen bis zu jungen Erwachsenen.

Die Nikolauspflege stellte ihre neuen Räumlichkeiten bereits vor der offiziellen Eröffnung zur Verfügung. Für die Kinderbetreuung stand ein großzügiger Motorikraum zur Verfügung, in dem Kinder mit und ohne Sehbeeinträchtigung gemeinsam spielen und kreativ tätig sein konnten.

Parallel dazu nahmen die Eltern an einem fachlichen Vortragsprogramm teil:

- Pädagogische Begleitung in Frühförderung, Kindergarten und Schule (Referentin: Simone Thalmann, Sonderpädagogische Beratungsstelle Heiligenbronn)
- Diagnose und Therapie kindlicher Glaukome
- Sonderformen wie Sekundärglaukome und Syndrome
- Ablauf von Narkoseuntersuchungen (Referentin: Dr. Julia Stingl, Universitäts-Augenklinik Mainz)

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fand der Austausch in Form von Table Talks statt. Themen waren unter anderem:

- Augendruckmessung zu Hause
- Glaukom und Schule
- Eltern- und Familiencoaching
- Blindenführhunde

Der persönliche Austausch zwischen den Familien stellte erneut einen zentralen Mehrwert der Veranstaltung dar.

Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Unterhaltungsprogramm für die Kinder sowie kleine Geschenke des BvGS.

Der Glaukom-Kindertag 2025 wurde finanziell unterstützt durch den Hofladen Stuke in Löhne, die Franz-Köberle-Stiftung und die Firma Santen. Ein besonderer Dank gilt dem engagierten Organisationsteam, das die Veranstaltung inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und begleitet hat.

BUNDESWEITE UND EUROPÄISCHE VERANSTALTUNGEN

Der BvGS war erneut mit einem Informationsstand, der von Kate Backhaus sowie Gudrun Hirth und Cornel Hirth betreut wurde, auf der Augenärztlichen Akademie Düsseldorf (AAD, 19.-22.03.2025) vertreten.

Vom 25. bis 28.09.2025 präsentierte sich der Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe ebenfalls mit einem von den Vorstandsmitgliedern betreuten Informationsstand auf dem Kongress der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) in Berlin. Hier waren Cornel Hirth und Sabine Weber zu einer Arbeitssitzung der AG DOG-Klinische Studien zum Thema „Attraktivität des Studienstandorts Deutschland“, eingeladen, bei der gemeinsam erarbeitet wurde, unter welchen Voraussetzungen es für Patienten attraktiv ist, an Studien teilzunehmen.

Seit 2022 ist der BvGS mit der europäischen Glaukom-Dachorganisation EGS verbunden und im Oktober 2025 haben wir, vertreten durch Kate Backhaus, zum vierten Mal an der augenärztlichen Veranstaltung der EGS in Lissabon teilgenommen.

Die Patientengruppe der EGS besteht aus Patientenvertretern aus England, Frankreich, Norwegen, Portugal, Dänemark und Deutschland. Wir bauen das europäische Glaukom-Patienten-Netzwerk weiter aus und unterstützen Menschen in Ländern, die eine eigene Glaukom-Patientenorganisation gründen möchten.

2025 haben wir zum ersten Mal an den europäischen Leitlinien zum Glaukom (Glaucoma Guidelines) mitgewirkt und wurden auch als Mitautoren genannt, was einen Meilenstein in der Patientenbeteiligung darstellt.

Häufig werden wir auch gebeten, an der Entwicklung von Forschungsprojekten oder Umfragen mitzuwirken, sodass die Patientengruppe der EGS eigene Leitlinien für künftige Anfragen verfasst hat.

Unsere Zusammenarbeit entwickelt sich kontinuierlich weiter.

STUDIEN UND FORSCHUNGSPROJEKTE

- Weitere Unterstützung der PIRATE-Studie
- In Zusammenarbeit mit der Sektion Glaukom der DOG wurde ein Fragebogen erarbeitet und veröffentlicht, mit dem ermittelt werden soll, wie Patienten durch ihren Augenarzt über die Erkrankung Glaukom aufgeklärt wurden und in welchen Bereichen Verbesserungsbedarf bestehen könnte. Die Aktion wurde im Sommer 2025 abgeschlossen und die Ergebnisse ausgewertet. Diese werden in der nächsten Ausgabe der Fachzeitschrift „Die Ophthalmologie“ veröffentlicht.
- Teilnahme an der Arbeitssitzung der AG DOG-Klinische Studien zum Thema „Attraktivität des Studienstandorts Deutschland“ zur Erarbeitung der Voraussetzungen, unter denen es für Patienten attraktiv ist, an Studien teilzunehmen. Initiierung einer Awareness-Kampagne und Erstellung eines Artikels gemeinsam mit Frau Prof. Lorenz für die Fachzeitschrift „Die Ophthalmologie“.
- Begleitung zweier Dissertationen an der Uni Münster über „Glaukomerkrankung und Begleiterkrankungen in der hausärztlichen Versorgung“.
- Kooperationspartner bei der Beantragung der VISUS-Studie: Versorgungslage, Zugangsbarrieren, Gesundheitskompetenz und interdisziplinäre Zusammenarbeit in der ambulanten Versorgung von Augenerkrankungen.
- Kooperationspartner bei der Beantragung der GOLD-Studie: Versorgungsforschung zur Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Augenerkrankungen.
- Mitarbeit bei der Studie von i.com und der Uni Bochum über den Einfluss von Befeuchtungstropfen auf Wirkung und Nebenwirkung von Glaukom-Medikamenten.
- Unterstützung des Projekts „Neue Lösung für Messung von Augeninnendruck über das geschlossene Auge mit dem Luc Tonometer“ von Eberlein Health.

PROJEKTE 2025

Das Jahr 2025 war wieder ein sehr arbeitsintensives Jahr, in dem drei Projekte realisiert wurden:

1. Überarbeitung der Glaukombroschüre und der Themenkarte „Tipps für Glaukompatienten“ mit Projektförderung durch die Barmer Krankenkasse
2. Überarbeitung der Tropfbroschüre, des Glaukom-Passes Erwachsene DIN A6 sowie des Flyers des BvGS mit Projektförderung durch die DAK-Gesundheit
3. Neuerstellung einer Themenkarte „Normaldruckglaukom“ mit Projektförderung durch die DAK-Gesundheit.

Sehr herzlich danken wir den genannten Krankenkassen für die Bewilligung der Fördergelder (siehe auch Finanzbericht)!

Unser Informationsmaterial erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, mussten doch im Jahr 2025 492 (Vorjahr 470) Bestellungen erledigt werden. Das Infomaterial kann auch weiterhin kostenlos angefordert werden, entweder per E-Mail an info@bundesverband-glaukom.de oder

direkt über den Bestellshop auf unserer Homepage unter <https://bundesverband-glaukom.de/drucksachen/informationmaterial/>

AUSBLICK 2026:

- Erstellung von zwei Ausgaben der Mitgliederzeitschrift
- Nachdruck von Drucksachen, deren Vorrat nahezu aufgebraucht ist (Themenkarten Lidrandpflege, Zahnarzt, Sport und Reisen; Broschüre Trockenes Auge)
- Neuerstellung einer Themenkarte „Glaukom und Tonometrie“

GLAUKOM-HOTLINE UND TELEFONISCHE BERATUNGEN

Da Prof. Jost Jonas sehr stark durch seine wissenschaftlichen Aktivitäten im Ausland (u.a. in Beijing, Singapore, Hyderabad, New York, Ufa und Paris) gebunden ist, konnte leider keine Telefonsprechstunde angeboten werden.

Telefonische Beratungen: Die Zahl der Ratsuchenden (Mitglieder des BvGS und Nichtmitglieder) hat sich 2025 auf weiterhin hohem Niveau gehalten. Insgesamt erreichten uns 141 Anrufe mit der Bitte um Beratung, die vom Vorstand jeweils zeitnah bearbeitet wurden.

AUSBLICK/PLANUNG 2026

Im Jahr 2026 möchten wir uns folgenden Themen und Projekten widmen:

- Erstellung unserer Mitgliederzeitschrift "mmHg", die zweimal jährlich erscheint
- Weiterentwicklung des „online-Fachbereichs“ (online-Veranstaltungen für Mitglieder/Interessierte weiter ausbauen; Entwicklung weiterer online-Selbsthilfegruppen usw.)
- Erstellung von Informationsmaterial, Beratung von Betroffenen und Unterstützung bei der Gründung neuer Selbsthilfegruppen
- Durchführung des Glaukomtags mit Fortbildung für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter der uns angehörenden Selbsthilfegruppen
- Teilnahme an der 26. AAD Düsseldorf (11.-14.03.2026) und der DOG in Berlin (24.-27.09.2026)
- Bezug der Geschäftsstelle Am Knappenberg 73
- Weiterbildung der Vorstandsmitglieder und der Bürokraft in der Geschäftsstelle.